



# CÉZANNE · DEGAS · MATISSE HOKUSAI · HIROSHIGE · UTAMARO

Der Einfluss des japanischen Holzschnittes auf die französische Avantgarde

KUNSTHAUS APOLDA AVANTGARDE

Bahnhofstraße 42

25.09. – 18.12.2022

Meisterwerke der Scharf Collection

Begleitprogramm Ausstellung

## Japanische Teezeremonie

Mit den beiden Lehrenden der Ueda Sôko Schule, Dietrich und Jana Roloff aus Hannover

**Donnerstag, 03.11.2022, 18.00 Uhr im Kunsthaus Apolda Avantgarde**

Traditionell findet die japanische Teezeremonie *Chadô* in einem allein der Teezeremonie vorbehaltenen Tatami-Matten-Raum namens *Dôjinsai* statt. Im Rahmen unseres Begleitprogramms leiten Dr. Dietrich und Jana Roloff aus Hannover, die den Japanischen Teeweg seit den 1990er Jahren praktizieren, eine Teezeremonie-Vorführung in der Tradition der *Ueda Sôko Ryû* Schule im Kunsthaus Apolda Avantgarde. Diese Teezeremonie, auch als Teeweg geläufig, versteht sich hierbei ein spiritueller und künstlerischer Übungsweg, auf dem sich die Praktizierenden die verschiedenen Formen der Tee-Zusammenkunft aneignen und sich dabei zu einem „*Chajin*“ einem „Menschen des Tees“ entwickeln. Der Teeweg erhebt eine alltägliche Handlung der Bewirtung von Gästen in den Rang einer Kunstform, bei der es letztlich darum geht, gemeinsam zu einer tiefen Ruhe des Geistes zu gelangen. Die Teezeremonie in der Tradition *Ueda Sôko Ryû*, ist eine der ältesten Teeschulen Japans mit Sitz in Hiroshima, die Ende des 16.Jh. von dem Samurai *Ueda Sôko* (1563-1650) begründet worden ist. Dementsprechend wird sie der Form des *Bukecha*, dem Teeweg der Samurai, zugeordnet. Dieser Teeweg etablierte sich bereits im 15.Jh. als Ritual zeremonieller Empfänge gegenseitiger Einladungen von *Samurai*; *Daimyô* oder des *Shôgun*. Bis heute wird die Schule in ununterbrochener Folge durch die Familie *Ueda* fortgeführt.

Wir laden Sie ein, in unseren von Hektik und Stress geplagten Zeiten, einer entspannenden japanischen Teezeremonie, umgeben von japanischen Holzschnitten und Werken der französischen Avantgarde, beizuwohnen. Seit 1994 bzw. 1997 praktizieren Dr. Dietrich und Jana Roloff den Japanischen Teeweg in der Tradition der *Ueda Sôko Ryû* im Teehaus *Senshin-tei* im Stadtpark Hannover.

Da die Zahl der Teilnehmer auf maximal 30 Personen begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung.

Der Eintrittspreis für den Besuch der Ausstellung plus Begleitprogramm-Veranstaltung beträgt 11,00 Euro (ab 17.00 Uhr ist der Besuch der Ausstellung möglich.)

### Kontakt:

Kunsthaus Apolda Avantgarde, Bahnhofstraße 42, 99510 Apolda

Telefon: 03644/515364

E-Mail: [info@kunsthausapolda.de](mailto:info@kunsthausapolda.de)